

Außenspiegel Fahrerseite - Anklapp-Mechanik defekt

Beitrag von „Zed“ vom 27. Januar 2015 um 10:53

moin,

ich habe in der Vergangenheit mit der Verriegelung des Fz. die Spiegel anklappen bzw. einfahren lassen. Vor kurzem fuhr beim Einschalten der Zündung der linke Spiegel nicht mehr aus - ließ sich aber per Hand aus der Arretierung "lösen" und in eine halbwegs brauchbare Stellung bringen. Ein erster Besuch beim 😊 hat nichts gebracht, weil sich das Problem nicht reproduzieren ließ. Man könne nichts feststellen hieß es. Am vergangenen Freitag trat das Problem wieder auf, um am Montag wieder zu verschwinden. Das Einstellen der Spiegel als solches funktioniert einwandfrei

Mal geht's, mal geht's nicht. Erste Reaktion der Werkstatt: "Der muss wohl neu ..." - nur das keine Missverständnisse entstehen. ich bin mit meinem 😊 sehr zufrieden, weil meine Betreuung dort sehr sehr engagiert ist.

Frage: Kann jemand ähnliches berichten?

Evtl. bekomme ich noch ein Bild, was das Innenleben des Spiegels angeht.

CU
Götz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Januar 2015 um 11:56

Hallo Götz,
es geht zwar um den T II?
Bei meinem T I war es Bruch im Kabelbaum.
Zunächst sporadischer Ausfall, dann ständig.
Der Fehler wurde ausgelesen.

Da die Türverkleidung raus muß, stell dich auf 200,-- Euro ein.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Zed“ vom 27. Januar 2015 um 14:28

hallo,

gerade kam der Anruf: Spiegelmechanik defekt - Austausch notwendig. Kosten netto ca. 500,00 € 🙄

Die gute Nachricht: Wird von der Garantiever sicherung übernommen. Mein Anteil: 0,00 € 🙄

Ich habe da auch einen Verdacht, wie der Schaden zustandsgekommen sein könnte ... aber wie das so ist.

CU
Götz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Januar 2015 um 15:46

Hallo Götz,
wie solch ein mechnischer Defekt aussieht interessiert mich dann doch.
Gab es da eine äußere Einwirkung?

Gruß

Beitrag von „Zed“ vom 27. Januar 2015 um 16:11

nu,

ob ich das Innenleben zu Gesicht bekomme, bezweifle ich, da der Spiegel an VW geht.

Mein Verdacht: In Ermangelung einer Garage parke ich am Wochenende auf dem allgemein zugänglichen Parkplatz einer überregionalen Krankenkasse - das habe ich vor Jahren schon dort abgesprochen. Dieser Parkplatz und das darunter liegende Parkdeck (Betonkonstruktion) wird zu meiner und aller Nachbarn Freude regelmäßig Samstag früh von einem Dienstleister einer Reinigung unterzogen: Es rücken 2 (!) Kackbratzen mit 2 Laubbläsern an, die den gesamten Dreck mit einem ohrenbetäubendem Lärm in den öffentlichen Verkehrsraum (vulgo: Straße) blasen. Als dieser Auftritt vor einigen Wochen besonders störend war, habe ich mich bei den

Herren beschwert und darum gebeten, das irgendwie weniger lärmintensiv zu bewerkstelligen. Weil deren Antwort - ohne dass ich dazu Anlass gegeben hätte - nicht so sehr einem akademischen Diskurs entsprach, habe ich - weil äußerst niveauflexibel - meine Zurückhaltung aufgegeben. :Wut: Nun stand mein Auto da und bis 2 zählen können wohl selbst die ... Aber wie gesagt, nur ein Verdacht.

Sorry für soviel OT,

CU
Götz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Januar 2015 um 18:03

Hallo,

in solchen Situationen würde ich zu großer Form auflaufen:

- dezenter Aufkleber 5x5 cm: Kamera überwacht in den Dicken
- wenn die Bläser wieder da sind mit Gehörschutz, wichtigen Gesicht, Fernbedienung für Modellauto, aufrecht, gut sichtbar auf den Dicken zugehn, die Fernbedienung am besten mit Riemen um den Hals geschnallt und immer drauf gucken, ein paarmal die Hebel bedienen.
- Fernbedienung, gut sichtbar mit ausgefahrene Antenne, im Auto plazieren
- Smartphone mit Lärmmesser-App auf dem Amaturenbrett, gut sichtbar, platzieren
- mit wichtigem Gesicht, Hörschutz und auf ein zweites Smartphone schauend, gut sichtbar, das Gelände verlassen
- nach 30min, wenn die Bäser noch da sind: Rückbau, aber grinsend und natürlich mit Gehörschutz.

Davon abgesehen, hätte die Alarmanlage vom Dicken nicht auslösen müssen, falls da einer sein Make-Up auffrischt?

Gruß

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 28. Januar 2015 um 14:12

[Götz](#)

„Weil deren Antwort - ohne dass ich dazu Anlass gegeben hätte - nicht so sehr einem akademischen Diskurs entsprach, habe ich - weil äußerst niveauflexibel - meine Zurückhaltung aufgegeben.“

Sehr elegant ausformuliert 🍷👍

LG

Flo